



Kirchenentwicklung 2030

Geistliche Impulse
zu Übergang und Abschied
im Kirchenjahr
— Erntedank

Übergang und Abschied

www.K2030.de



Geistliche Impulse zu Übergang und Abschied im Kirchenjahr

— Erntedank

Das Kirchenjahr greift Themen des Lebens auf. Freude, Dank, Angst, Abschied, Trauer, Aufbruch – diese und viele weitere Facetten haben im Verlauf des Jahres ihren Platz.

Der folgende Impuls verbindet ein Fest des Kirchenjahres mit der Kirchenentwicklung 2030. Der Impuls kann in einer liturgischen Feier wie auch als Einstieg bei Gruppentreffen, als Anregung zum Nachdenken im Pfarrbrief oder auf andere Weise eingesetzt werden.

Anlass: Erntedank

Themen des kirchlichen Festanlasses

- Grunderfahrung des Angewiesen-Seins auf Gott
- Dankbarkeit, Vertrauen und Zuversicht
- sichtbares Zusammenwirken von menschlichem Tun und dem Segen Gottes

Impuls

Wenn Erntedank gefeiert wird, dann ist die heiße Phase des Sommers vorbei und die Ernte des Jahres ist zum größten Teil eingeholt. Nachdem das ganze Jahr über viel gearbeitet, geleistet und investiert wurde, werden die Früchte der Arbeit nun sichtbar. An der Natur zu lernen, heißt: So wie die Menschen ihren Teil zu Wachstum und Ernte beitragen müssen, so sehr liegt doch das Gelingen letztlich außerhalb des eigenen Tuns. Erntedank ist daher nicht nur ein Anlass zum Danken für Gottes Segen, sondern auch ein Anlass für vertrauensvolle Zuversicht. Mit Blick auf die Kirchenentwicklung: Die Gründungsvereinbarung ist eingereicht, die Ernte der gemeinsamen Arbeit und des gemeinsamen Ringens nimmt Form an und wird sichtbar. All die Planungen und Überlegungen, das gemeinsame Gestalten an der Kirche von morgen als Beitrag der Menschen sind notwendige Voraussetzungen für Kirchenentwicklung. Aber nicht alles liegt in der eigenen Hand, nicht alles lässt sich steuern und managen. Vieles muss sich erst entwickeln, braucht Zeit, Aufmerksamkeit und pflegende Begleitung. Und zugleich ist wie

an Erntedank die Einladung ausgesprochen, dem Segen Gottes zuversichtlich zu vertrauen.

Bibelstellen

- **Dtn 8,7-18** (Gott sorgt für das leibliche Wohlergehen)
- **Koh 3,1-8** (Alles hat seine Zeit)
- **Ps 104** (Schöpfungslob)
- **Mt 6,25-33** (Von der rechten Sorge)

Symbol-/Zeichenhandlung

Verschiedene „Früchte“ aus den Überlegungen und Planungen zur Gründungsvereinbarung können symbolisch in einen Erntekorb gelegt werden (z. B. neue und zukunftsweisende Elemente; Elemente, um die besonders intensiv gerungen wurden etc.)